



**Beteiligungsbericht 2020**

**der**

**Stadt Olsberg**



## Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	4
1.1	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	5
1.2	Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes	6
2	Beteiligungsbestand	7
2.1	Änderungen im Beteiligungsbestand	9
2.2	Beteiligungsstruktur	9
2.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen in T €	11
3.	Wesentliche Beteiligungen der Stadt Olsberg	12
3.1	Wesentliche unmittelbaren Beteiligungen zum 31.12.2020	12
3.1.1	Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH	13
3.1.2	Abwasserwerk der Stadt Olsberg	18
3.1.3	Hochsauerlandwasser GmbH	22
3.1.4	Freizeitpark Hochsauerland GmbH Gevelinghausen-Wasserfall	27
3.1.5	Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg	31
3.2	Wesentliche mittelbaren Beteiligungen zum 31.12.2020	35
3.2.1	Tourismus Brilon Olsberg GmbH	35
3.2.2	Hochsauerlandenergie GmbH	40
3.2.3	Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG	44
4.	Ausleihungen	48

## **1. Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen**

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben. Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform - öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich - die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“). Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder

sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

## **1.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes**

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlusstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlusstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlusstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Der Rat der Stadt Olsberg hat am 02.09.2021 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Olsberg gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,

3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

## **1.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes**

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Olsberg. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Olsberg, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Kommune durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Kommune insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

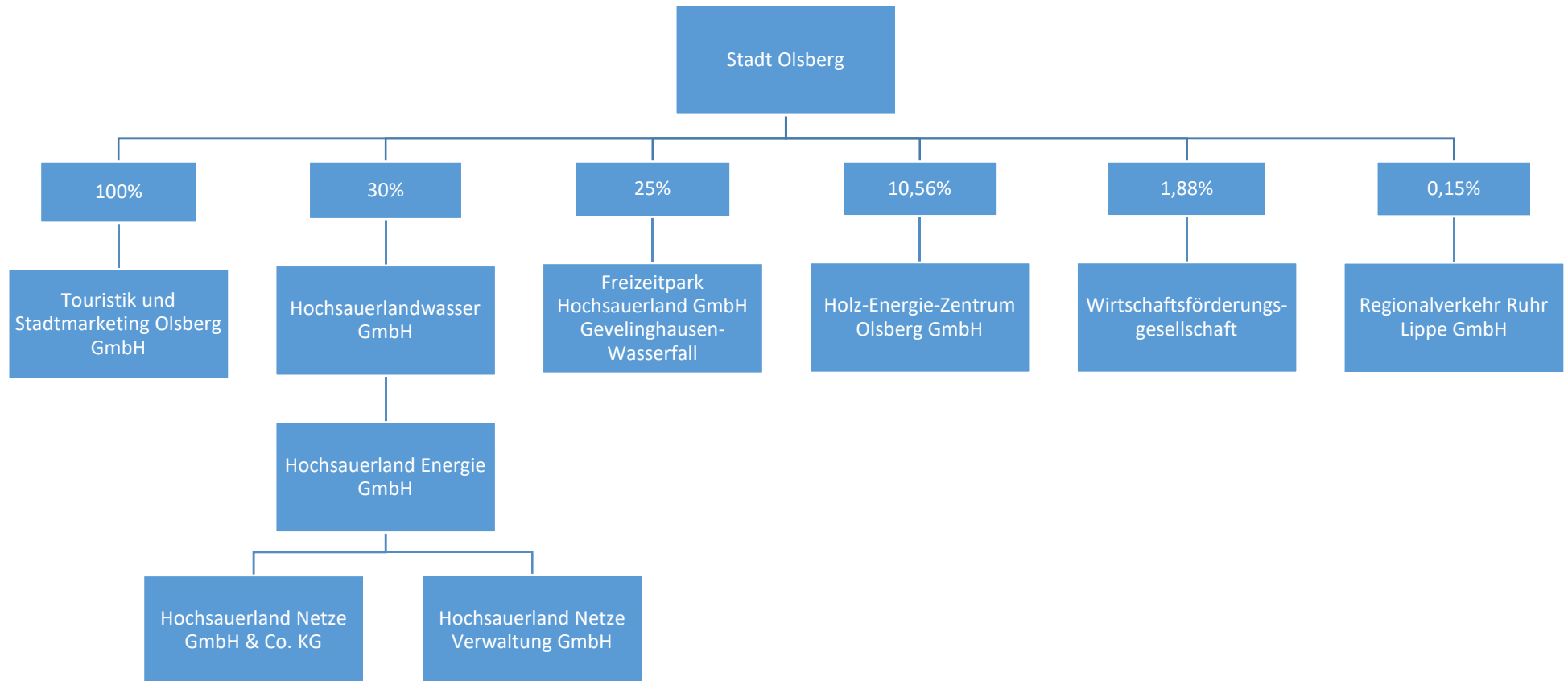
Adressat der Aufstellungspflicht ist die Kommune. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Kommune die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen. Hierzu kann die Kommune unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2021 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2020.

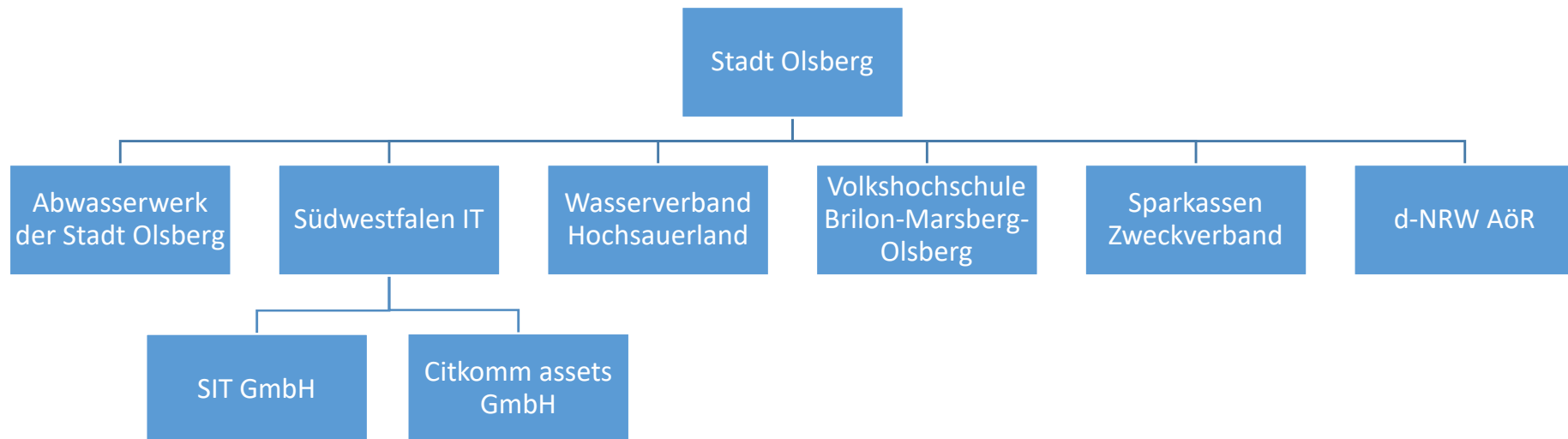
Die Angaben zur Besetzung der Organe weisen den Stand zum Ende des Berichtsjahres aus.

## 2. Beteiligungsbestand

### Privatrechtliche Organisationsform



## Öffentlich rechtliche Organisationsform





## 2.1 Änderungen im Beteiligungsbestand

Im Vergleich zum Stand 31.12.2019 haben sich keine Änderungen ergeben.

## 2.2 Beteiligungsstruktur

### Privatrechtliche Organisationsformen

Name und Sitz	Art	öffentlicher Zweck	Stammkapital Anteil	Eigenkapital	Jahresergebnis 2020
Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH Olsberg	unmittelbar	Stadtmarketing Tourismusförderung Kulturförderung	153.387,56 € 100%	228.186,47 €	-845.046,10 €
Tourismus Brilon Olsberg GmbH Olsberg	mittelbar	Tourismusförderung Vertretung der Städte in Tourismusorganisationsorganisationen	12.500 € 50%	25.000 €	-581.085,69 €
Hochsauerlandwasser GmbH Meschede	unmittelbar	Wasserversorgung	600.000 € 30%	11.132.559,31 €	489.751,10 €
Hochsauerlandenergie GmbH Meschede	mittelbar	Energieversorgung	2.100.000 € 15%	16.314.241,26 €	2.124.639,26 €
Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG Meschede	mittelbar	Energieversorgung	1.602.115,50 € 15%	12.412.422,34 €	1.477.406,34 €
Hochsauerland Netze Verwaltung GmbH Meschede	mittelbar	Energieversorgung	3.750 € 15%	25.846,24 €	845,83 €
Freizeitpark Hochsauerland GmbH Gevelinghausen-Wasserfall Olsberg	unmittelbar	Tourismusförderung	6.400 € 25%	279.468,90 €	3.536,40 €
Holz-Energie-Zentrum Olsberg GmbH Olsberg	unmittelbar	Förderung von Holz als Energieträger	43.300 € 10,56%	478.961,16 €	77.516,05 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Hochsauerlandkreises mbH Meschede	unmittelbar	Wirtschaftsförderung	49.650 € 1,88%	2.581.605,32 €	0,00 €
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Soest	unmittelbar	Sicherstellung des ÖPNV	9.350 € 0,15%	45.995.562,34 €	-125.498,97 €

## Öffentlich rechtliche Organisationsformen

Name und Sitz	Art	öffentlicher Zweck	Stammkapital Anteil	Eigenkapital	Jahresergebnis 2020
Abwasserwerk der Stadt Olsberg eigenbetriebsähnliche Einrichtung Olsberg	unmittelbar	Sammeln und entsorgen der Abwässer	8.950.000,00 € 100%	13.168.339,34 €	231.805,36 €
Wasserverband Hochsauerland Zweckverband Meschede	unmittelbar	Wasserversorgung	Zweckverband	95.583,14 €	0,00 €
Südwestfalen-IT (SIT) Zweckverband Hemer/Siegen	unmittelbar	IT-Dienstleistungen für die Verbandsmit- glieder	Zweckverband	5.244.846,16 €	-915.621,54 €
SIT GmbH Hemer	mittelbar	IT-Dienstleistungen	über den Zweckverband Südwestfalen-IT	2.136.521,74 €	735.309,50 €
Citkomm assets GmbH Hemer	mittelbar	IT-Dienstleistungen	über den Zweckverband Südwestfalen-IT	ruhender Geschäftsbetrieb	
Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg Brilon	unmittelbar	Bildung Weiterbildung	Zweckverband	516.984,55 €	170.075,20 €
Sparkassenzweckverband Sparkasse Hochsauerland Brilon	unmittelbar	Finanzdienst- leistungen	Zweckverband	44.180.850,21 €	243.436,04 €
d-NRW AöR Dortmund	unmittelbar	IT-Dienstleistungen	1.000 € 0,0786%	2.799.752,40 €	0,00 €

## 2.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen in T€

	gegenüber	Stadt Olsberg	Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH	Abwasserwerk der Stadt Olsberg	Hochsauerlandwasser GmbH	Wasserverband Hochsauerland	Hochsauerlandenergie GmbH	Hochsauerland Netze GmbH & Co.KG	Südwestfalen-IT (SIT)	
Stadt Olsberg	Erträge/ Forderungen		Personalkostenerstattung	158		Gew innausschüttung	72	Konzessionsabgaben	387	
	Aufwendungen/ Verbindlichkeiten		Betriebsführungsentgelt	913	Abwassergebühren	546	Trinkwasser Straßenbeleuchtung	45 85	Stromerwerb	347
Touristik und Stadtmarketing GmbH	Erträge/ Forderungen	Betriebsführungsentgelt	913							
	Aufwendungen/ Verbindlichkeiten	Personalkostenerstattung	158	Abwassergebühren	3	Trinkwasser	2	Stromerwerb	9	
Abwasserwerk der Stadt Olsberg	Erträge/ Forderungen	Abwassergebühren	546	Abwassergebühren	3					
	Aufwendungen/ Verbindlichkeiten									
Hochsauerlandwasser GmbH	Erträge/ Forderungen	Trinkwasser	45	Trinkwasser	2		Betriebsführungsentgelt	121	Gew innausschüttung	449
	Aufwendungen/ Verbindlichkeiten	Straßenbeleuchtung	85				Betriebsführungsentgelt	597	Verbandsumlage	332
Wasserverband Hochsauerland	Erträge/ Forderungen					Verbandsumlage	332			
	Aufwendungen/ Verbindlichkeiten					Betriebsführungsentgelt	121			
Hochsauerlandenergie GmbH	Erträge/ Forderungen	Stromverkauf	347	Stromverkauf	9				Gew innausschüttung	763
	Aufwendungen/ Verbindlichkeiten								Betriebsführungsentgelt	52
Hochsauerland Netze GmbH & Co.KG	Erträge/ Forderungen									
	Aufwendungen/ Verbindlichkeiten	Konzessionsabgaben	387					Gew innausschüttung	763	
Südwestfalen-IT (SIT)	Erträge/ Forderungen	Verbandsumlage	89							
	Aufwendungen/ Verbindlichkeiten	IT-Dienstleistungen	122					Betriebsführungsentgelt	52	

### **3. Wesentlichen Beteiligungen der Stadt Olsberg**

Als wesentlich gelten Beteiligungen, wenn diese die Voraussetzungen des § 51 Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) erfüllen oder diese eine strategische Relevanz haben bzw. an deren Berichterstattung ein besonderes Interesse besteht.

Nach § 51 KomHVO NRW besteht eine Vollkonsolidierungspflicht bei folgenden Beteiligungen:

- Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH
- Abwasserwerk der Stadt Olsberg

Darüber hinaus ist in analoger Anwendung des § 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO NRW i. V. m. § 271 Abs. 1 Handelsgesetzbuch von einer strategischen Relevanz und einem besonderen Interesse auszugehen, sofern der Anteil am Stammkapital mehr als 20 % beträgt. Dies trifft auf folgende Beteiligungen zu:

- Tourismus Brilon Olsberg GmbH
- Hochsauerlandwasser GmbH
- Freizeitpark Hochsauerland GmbH
- Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg

Ergänzend werden noch folgende Beteiligungen in die Einzeldarstellung aufgenommen:

- Hochsauerlandenergie GmbH
- Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG

#### **3.1 Wesentliche unmittelbare Beteiligungen zum 31.12.2020**

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Kommune einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligungen ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Kommune mehr als 50 % Anteile hält
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Kommune mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt
- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Kommune gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Kommune dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundenen Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden,

weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Aufgrund dessen werden diese lediglich unter Ziffer 4. nachgewiesen.

### 3.1.1 Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH

Sitz der Gesellschaft: Olsberg

Handelsregister: Amtsgericht Arnsberg HRB 3613

#### Zweck der Beteiligung

Die Stadt Olsberg war mit Urkunde vom 14.04.1975 staatlich anerkannter Kneipp- und Kurort. Am 14.12.2016 wurde Olsberg höherzertifiziert und als Kneipp-Heilbad anerkannt. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Tourismus und der damit verbundenen Dienstleistungen sowie Stadt- und Binnenmarketing. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziel ist es, durch verschiedenste Maßnahmen im Rahmen der Geschäftstätigkeit den Bestand und die Entwicklung der Stadt Olsberg positiv zu fördern und nachhaltig zu stärken. Damit erfüllt die Gesellschaft die Voraussetzungen des § 107 Abs. 2 Nr. 3 GO NRW.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Olsberg	153.387,56	100

Die Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH ist unmittelbar mit 50 % bzw. 12.500 € an der Tourismus Brilon Olsberg GmbH beteiligt.

Die Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH ist unmittelbar mit 17,9 % an Hauptstraße 73a GbR beteiligt.

Die Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH ist unmittelbar an der Kur-Park-Hotel Olsberg GmbH & Co. KG sowie an der Kneipp-Kur Gesellschaft mbH beteiligt.

## Darstellung der wesentlich Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH hat gem. dem bestehenden Gesellschaftsvertrag Aufgaben wahrzunehmen, deren Refinanzierung durch entsprechende Erträge nur sehr schwer zu realisieren ist. Die Stadt Olsberg kommt in diesem Zusammenhang ihrer Verpflichtung als Gesellschafter nach, die Gesellschaft mit der erforderlichen Liquidität zu versorgen. Gem. Gesellschaftsvertrag sind jährliche Verluste von bis zu 1.200.000 € durch die alleinige Gesellschafterin, die Stadt Olsberg, zu tragen.

Eine weitere wesentliche Beziehung beruht auf der Tatsache, dass die Geschäftsführer Bedienstete der Stadt Olsberg sind und anteilig ihre Aufgaben als Geschäftsführer wahrnehmen. Die darauf entfallenden Personalaufwendungen werden vollständig an die Stadt Olsberg erstattet.

Seit 2008 ist die Gesellschaft aufgrund eines Betriebsführungsvertrags mit der Stadt Olsberg mit dem Betrieb des AquaOlsberg - Die Sauerlandtherme beauftragt. Die Gesellschaft stellt das komplette Personal und betreibt das operative Geschäft. Die Deckung des daraus resultierenden Aufwandes erfolgt durch ein kostendeckendes Betriebsführungsentgelt.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

<b>Bilanzdaten jeweils zum 31.12.</b>					
<b>Touristik u. Stadtmarketing Olsberg GmbH</b>					
	2018 in T €	2019 in T €	Diff. zum Vorjahr in T €	2020 in T €	Diff. zum Vorjahr in T €
<b>Aktiva</b>					
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	12	11	8	-4
Sachanlagen	2.864	2.743	-121	2.710	-33
Finanzanlagen	743	744	1	864	120
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	6	6	0	7	1
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenst.	104	98	-6	193	95
Wertpapiere					
Kassenbestand, Bankguthaben	475	511	36	137	-374
C. Rechnungsabgrenzungsposten	25	42	17	21	-21
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>4.218</b>	<b>4.156</b>	<b>-62</b>	<b>3.940</b>	<b>-216</b>
<b>Passiva</b>					
A. Eigenkapital	228	228	0	228	0
B. Rückstellungen	31	33	2	35	2
C. Verbindlichkeiten	3.956	3.881	-75	3.674	-207
D. Rechnungsabgrenzungsposten	3	14	11	3	-11
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>4.218</b>	<b>4.156</b>	<b>-62</b>	<b>3.940</b>	<b>-216</b>

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- u. Verlustrechnung						
jew eils zum 31.12.						
Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH						
		2018 €	2019 €	Diff. zum Vorjahr	2020 €	Diff. zum Vorjahr
1.	Umsatzerlöse	1.635.795,88	1.717.597,06	81.801,18	1.393.250,91	-324.346,15
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Sonst. betriebliche Erträge	6.295,60	11.180,15	4.884,55	635,01	-10.545,14
4.	Materialaufw and ( bezogene Leistungen )	48.571,13	53.463,52	4.892,39	7.700,12	-45.763,40
5.	Personalaufw and	1.321.366,29	1.308.562,84	-12.803,45	1.158.906,62	-149.656,22
6.	Abschreibungen	170.344,08	179.798,80	9.454,72	184.646,25	4.847,45
7.	Sonstige betriebliche Aufw endungen	493.039,74	592.191,61	99.151,87	474.952,03	-117.239,58
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000,00	10.000,00	0,00	10.100,00	100,00
9.	Zinsen und ähnliche Aufw endungen	125.169,54	119.088,87	-6.080,67	112.104,99	-6.983,88
10.	Ergebnis der gew öhnl. Geschäftstätigkeit	<b>-506.399,30</b>	<b>-514.328,43</b>	<b>-7.929,13</b>	<b>-534.324,09</b>	<b>-19.995,66</b>
11.	Aufw endungen aus Verlustübernahmen	292.195,73	295.394,57	3.198,84	290.542,85	-4.851,72
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Sonstige Steuern	17.631,75	16.840,73	-791,02	20.179,16	3.338,43
14.	<b>Jahresüberschuss (+), Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-816.226,78</b>	<b>-826.563,73</b>	<b>-10.336,95</b>	<b>-845.046,10</b>	<b>-18.482,37</b>

## Kennzahlen

Kennzahlen zum 31.12.				
Touristik u. Stadtmarketing Olsberg GmbH				
Kennzahl	Berechnung	2019	2020	+/-
Eigenkapitalquote	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	5,49%	5,79%	0,30%
Eigenkapitalrentabilität	(Jahresergebnis / Eigenkapital) x 100	-362,72%	-370,61%	-7,89%
Anlagendeckungsgrad 2	(Eigenk.+Sopo+langf. Fremdkap.) / Anlagevermögen) x 100	113,69%	106,17%	-7,52%
Verschuldungsgrad	(Fremdkapital / Eigenkapital) x 100	1644,74%	1567,98%	-76,75%
Umsatzrentabilität	(Jahresergebnis / Umsatzerlöse) x 100	-48,14%	-60,66%	-12,52%

## Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 49 festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit sowie als Aushilfskräfte im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

## Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2020 war von der Corona-Pandemie mit Lockdown geprägt. Dieses hatte unterschiedlichste Auswirkungen auf die Tätigkeiten in den Geschäftsfeldern.

Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verschlechtert. Gegenüber den Planwerten für das Jahr 2020 stellt das Ergebnis jedoch eine Verbesserung um rd. 94.000 € dar. Dabei waren in allen Geschäftsfeldern Verbesserungen zu verzeichnen, insbesondere in den Geschäftsfeldern Konzerthalle und Tourismus. Im Geschäftsfeld Konzerthalle brachten die Mieteinnahmen inklusive der Eigenveranstaltungen gute Ergebnisse.

Wegen der Corona-Pandemie konnten die geplanten Veranstaltungen in der Konzerthalle nur im stark begrenzten Rahmen stattfinden. Aufgrund der Koordination der Sitzungen der politischen Gremien insbesondere der Stadt Olsberg und durch die Bereitstellung der Konzerthalle als Impfzentrum für den HSK ab dem 01.12.2020 konnte letztendlich eine Verbesserung der Umsatzerlöse erzielt werden. Der barrierefreie Zugang zum kleinen Saal und der Anbau der Toiletten an den kleinen Saal wurden im Jahr 2020 realisiert.

Das für das Jahr 2020 geplante Kneipp-Festival mit der offiziellen Eröffnung des Kneipp Erlebnisparks Olsberg musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Auch die Motorradmesse wurde verschoben.

Die Umsätze der DB-Agentur haben durch die Corona Pandemie stark gelitten. Die ohnehin nur sehr knapp bemessenen Provisionen wurden dadurch weiter geschmälert. Die weitere Entwicklung der Provisionen muss beobachtet werden. Ggf. muss grundsätzlich über dieses Angebot nachgedacht werden.

Das Geschäftsfeld Tourismus ist seit dem 01.01.2016 weitgehend in die neu gegründete Tourismus Brilon Olsberg GmbH (TBO) aus-gegliedert worden. Sie ist eine Tochtergesellschaft der BWT Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH (BWT) und der Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH (TuS), die beide jeweils 50 % der Anteile besitzen. Die TBO ist die offizielle Tourismusorganisation der Städte Brilon und Olsberg und wurde auch von beiden Städten mit den allgemeinen Aufgaben der Tourismusförderung betraut. Ihre wesentlichen Aufgaben sind die Produkt- und Angebotsentwicklung im Tourismus, die Vermarktung der Tourismusangebote in Brilon und Olsberg, die Betreuung und Information der Gäste, die Vertretung der Interessen von Brilon und Olsberg in regionalen und überregionalen Tourismusorganisationen und touristischen Produktkooperationen. Die Corona-Pandemie mit Shutdown hatte erhebliche Auswirkungen auf den Tourismus. So waren vom 16.03. bis 17.05.2020 und 29.10.2020 bis 14.05.2021 touristische Übernachtungen untersagt. Die Auswirkungen daraus treffen primär die Beherbergungsbetriebe und die Gastronomie. Aber auch indirekte Folgewirkungen im Einzelhandel sind feststellbar. Zu den betroffenen Beherbergungsbetrieben gehört auch das Parkhotel Olsberg, an welchem die Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH beteiligt ist. Nicht zuletzt durch die staatlichen Hilfsmaßnahmen konnte die Phase überbrückt werden.



## Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer:

Elisabeth Nieder  
Andreas Rüther

Gesellschafterversammlung:

Wolfgang Fischer, Vorsitzender  
Thomas Allesch  
Knut Finkel  
Jana Potthoff  
Frank Kleine-Nathland  
Beate Ruhland  
Simon Sabinarz  
Sabine Menke  
Bianca Steinrücken  
Rudolf Przygoda  
Anne Neumann  
Ferdinand Wiegelmann  
Peter Bender  
Karl-Heinz Weigand  
Steffen Malessa  
Dominik Stahl

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Die Gesellschaft verfügt über keinen Aufsichts- oder Verwaltungsrat. Die Zusammensetzung der Gesellschafterversammlung als oberstes Organ ist oben abgebildet. Die in § 12 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz geforderte Mindestanteil von Frauen in Aufsichts- und Verwaltungsräten wird in der Gesellschafterversammlung mit 37,5 % fast erfüllt.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplans nach § 2 Abs. 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

### 3.1.2 Abwasserwerk der Stadt Olsberg

Sitz der Körperschaft  
Olsberg

#### Zweck der Beteiligung

Der Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung (§ 1 EigVO NRW sowie § 107 Abs. 2 in Verbindung mit § 114 der Gemeindeordnung NRW) ist die Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht der Stadt Olsberg.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Betrieb des Abwasserwerkes ist gem. § 107 Abs. 2 Nr. 4 GO NRW zulässig und gilt nicht als wirtschaftliche Betätigung. Vielmehr übernimmt das Abwasserwerk gem. § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz NRW die Aufgabe des Sammelns und Ableitens des Abwassers. Zu diesem Zweck wird ein Entsorgungsnetz vorgehalten, welches das Abwasser den Kläranlagen zuführt. Das Abwasserwerk unterhält keine eigenen Kläranlagen, sondern nutzt die Anlagen des Ruhrverbandes.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beim Abwasserwerk der Stadt Olsberg handelt es sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Olsberg i.S.d. § 1 EigVO NRW sowie § 107 Abs. 2 in Verbindung mit § 114 der Gemeindeordnung NRW. Entsprechend verfügt das Abwasserwerk über keine eigene Rechtspersönlichkeit, sondern rechtlich handelt die Stadt Olsberg.

#### Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Stadt Olsberg zahlt, wie jeder andere Gebührenzahler im Stadtgebiet auch, für die eingeleiteten Abwassermengen der städtischen Liegenschaften die entsprechenden Abwassergebühren an das Abwasserwerk. Gleiches gilt für die eingeleiteten Niederschlagswasser. Erwähnenswert ist hier die Gebühr für die Straßenoberflächenentwässerung, welche im Berichtsjahr alleine einen Betrag von rd. 456.000 € ausgemacht hat.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und das Eigenkapital

Bilanzdaten jeweils zum 31.12. Abwasserwerk der Stadt Olsberg					
	2018 in T €	2019 in T €	Diff. zum Vorjahr in T €	2020 in T €	Diff. zum Vorjahr in T €
<b>Aktiva</b>					
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	0	0	-1
Sachanlagen	27.429	27.472	43	27.305	-167
Finanzanlagen					
B. Umlaufvermögen					
Vorräte					
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenst.	1.174	481	-693	679	198
Kassenbestand, Bankguthaben					
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0	-2	3	3
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>28.606</b>	<b>27.954</b>	<b>-652</b>	<b>27.987</b>	<b>33</b>
<b>Passiva</b>					
A. Eigenkapital	13.268	13.237	-31	13.168	-69
B. Sonderposten Investitionszuschüsse	3.319	3.393	74	3.264	-129
C. Rückstellungen	10	10	0	11	1
D. Verbindlichkeiten	12.009	11.314	-695	11.544	230
E. Rechnungsabgrenzung					
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>28.606</b>	<b>27.954</b>	<b>-652</b>	<b>27.987</b>	<b>33</b>

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- u. Verlustrechnung jeweils zum 31.12. Abwasserwerk der Stadt Olsberg					
	2018 €	2019 €	Diff. zum Vorjahr	2020 €	Diff. zum Vorjahr
1. Umsatzerlöse	3.680.977,88	3.701.654,38	20.676,50	3.693.271,93	-8.382,45
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	46.488,86	54.225,01	7.736,15	56.517,19	2.292,18
3. Sonst. betriebliche Erträge	209,70	0,00	-209,70	95,00	95,00
4. Materialaufwand ( bezogene Leistungen )	2.168.349,41	2.185.430,90	17.081,49	2.223.064,03	37.633,13
5. Personalaufwand	0,00		0,00		0,00
6. Abschreibungen	982.768,48	1.013.431,74	30.663,26	1.029.560,64	16.128,90
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	43.823,84	49.778,93	5.955,09	43.487,89	-6.291,04
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	140,00	473,33	333,33	75,00	-398,33
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	279.694,93	238.776,49	-40.918,44	222.041,20	-16.735,29
10. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	<b>253.179,78</b>	<b>268.934,66</b>	<b>15.754,88</b>	<b>231.805,36</b>	<b>-37.129,30</b>
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag					
12. Sonstige Steuern					
13. Jahresüberschuss (+), Jahresfehlbetrag (-)	<b>253.179,78</b>	<b>268.934,66</b>	15.754,88	<b>231.805,36</b>	<b>-37.129,30</b>

## Kennzahlen

Kennzahlen zum 31.12.				
Abwasserwerk der Stadt Olsberg				
Kennzahl	Berechnung	2019	2020	+/-
Eigenkapitalquote	$(\text{Eigenkapital} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	47,35%	47,05%	-0,30%
Eigenkapitalrentabilität	$(\text{Jahresergebnis} / \text{Eigenkapital}) \times 100$	2,03%	1,76%	-0,27%
Anlagendeckungsgrad 2	$(\text{Eigenk.} + \text{Sopo} + \text{langf. Fremdkap.}) / \text{Anlagevermögen}) \times 100$	99,01%	100,13%	1,12%
Verschuldungsgrad	$(\text{Fremdkapital} / \text{Eigenkapital}) \times 100$	79,87%	82,84%	2,98%
Umsatzrentabilität	$(\text{Jahresergebnis} / \text{Umsatzerlöse}) \times 100$	7,27%	6,19%	-1,08%

## Personalbestand

Das Abwasserwerk verfügt über kein eigenes Personal. Die Betriebsführung wird in einem Auftragsverhältnis durch die Hochsauerlandwasser GmbH sichergestellt.

## Geschäftsentwicklung

An die Entwässerungsanlagen des Abwasserwerk Olsberg waren zum 31.12.2020 insgesamt rund 14.550 Einwohner über rund 4.560 Hausanschlüsse und rund 192 km Kanalrohrnetz angeschlossen. Der Betrieb der Anlagen verlief ohne nennenswerte Störungen. Die Ertragslage 2020 ist im Vergleich zum Vorjahr durch einen um 37 T€ geringeren Jahresüberschuss (232 T€; Vorjahr 2019: 269 T€) gekennzeichnet. Im Wesentlichen ist diese Abweichung durch den um 38 T€ höheren Materialaufwand zu erklären. Die im Jahr 2020 eingetretene Covid-19-Pandemie hatte keine gravierenden Auswirkungen auf die Gesamthöhe der Schmutzwassergebühren.

Die Vermögenslage ist gekennzeichnet durch einen hohen, hauptsächlich fremdfinanzierten, Bestand an Anlagevermögen. Dieser Umstand hat eine hohe Anlagenintensität und tendenziell eine geringe Eigenkapitalquote zur Folge. Die Investitionen in das Anlagevermögen (862 T€) stehen im engen Zusammenhang mit dem Abwasserbeseitigungskonzept, das u.a. eine geringere Belastung von Grundwasser durch schadhafte Kanäle sowie die Reduzierung von Fremdwasser im Kanal zur Zielsetzung hat. Zur Finanzierung reichten die Mittel des laufenden Geschäftsbetriebs nicht aus. Insofern wurde ein Darlehen zur Investitionsfinanzierung aus dem Ansatz des Wirtschaftsplans für das Jahr 2019 (867 T€) nachgeholt.

Insgesamt sind betriebliche oder große wirtschaftliche Risiken sowie den Fortbestand grundsätzlich gefährdende Entwicklungen - aber auch nennenswerte Chancen - nicht erkennbar. Die Gebühren werden auch zukünftig entsprechend der gesetzlichen Vorgaben kostendeckend kalkuliert.

## Organe und deren Zusammensetzung

Organe der Einrichtung:

Rat der Stadt Olsberg  
Bürgermeister der Stadt Olsberg  
Betriebsleitung  
Betriebsausschuss

Betriebsleiter:

Thomas Rösen

Betriebsausschuss:

Ratsmitglieder

Frank Kleine-Nathland, Vorsitzender  
Martin Rahmann, stellv. Vorsitzender  
Thomas Allesch  
Markus Sommer  
Karl-Wilhelm Fischer  
Thomas Köster  
Alfred Metten  
Steffen Malessa

Sachkundige Bürger

Ludwig Stappert  
Martin Gneckow  
Burkhard Stehling  
Kevin Knaup  
Sebastian Knaup  
Franz-Josef Weigand  
Daniela Kersting

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Betriebsausschuss gehört von den insgesamt 15 Mitgliedern eine Frauen an (Frauenanteil 7 %). Damit wird der im § 12 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 % nicht erreicht.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Abs. 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Entfällt, da kein eigenes Personal.

### 3.1.3 Hochsauerlandwasser GmbH

#### Sitz der Gesellschaft

Meschede

#### Handelsregister

Amtsgericht Arnsberg HRB 7209

#### Zweck der Beteiligung

Das Kerngeschäft der Hochsauerlandwasser (HSW) GmbH ist die qualitativ hochwertige und technisch wie wirtschaftlich optimierte Trinkwasserversorgung der Bevölkerung in den Gesellschafterkommunen Bestwig, Meschede und Olsberg.

Neben ihrem Kerngeschäft erbringt die Gesellschaft zudem diverse Betriebsführungen und Dienstleistungen für andere kommunale Ver- und Entsorgungsbetriebe. Ferner ist die Gesellschaft zudem auch für den Betrieb und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in den Gesellschafterkommunen verantwortlich.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Hauptgegenstand des Unternehmens ist, wie oben beschrieben, die öffentliche Wasserversorgung und die Übernahme artverwandter kommunaler Aufgabenfelder.

In diesem Zusammenhang wurde die HSW GmbH im September 2015 mit ihrer Sparte Trink- und Löschwasserversorgung als Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) betraut.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Stammkapital €	Anteil %
Kreis- und Hochschulstadt Meschede	940.000	47,00
Stadt Olsberg	600.000	30,00
Gemeinde Bestwig	460.000	23,00
	<b>2.000.000</b>	<b>100,00</b>

Die HSW GmbH ist unmittelbar zu 50 % bzw. 7 Mio. € am Stammkapital der Hochsauerlandenergie GmbH, Meschede, beteiligt. Über die Hochsauerlandenergie GmbH hält die HSW GmbH eine mittelbare Beteiligung an der Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG sowie an der Komplementärin, der Hochsauerland Netze Verwaltung GmbH.

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die drei Gesellschafterkommunen Bestwig, Meschede und Olsberg sind beitragspflichtige Mitglieder im Wasserverband Hochsauerland. Die HSW GmbH trägt die für den Verband anfallenden Beitragslasten der Gesellschafter.

Die Gesellschafter haben darüber hinaus eine vertragliche Regelung getroffen, wonach Darlehensaufnahmen der Gesellschaft durch Ausfallbürgschaften abgesichert werden. Die Gewährung der Ausfallbürgschaften erfolgt dergestalt, dass pro Darlehensaufnahme jeweils ein Gesellschafter für die Gesamtsumme bürgt. Bei der nächsten Darlehensaufnahme gewährt ein anderer Gesellschafter die Ausfallbürgschaft über den jeweiligen Gesamtbetrag usw. (Umlaufverfahren). Insgesamt soll das Verhältnis der Bürgschaftsgewährung dem Verhältnis der Geschäftsanteile entsprechen. Im Innenverhältnis tragen die Gesellschafter das Ausfallrisiko für jedes einzeln verbürgte Darlehen jeweils im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile.

Durch die DAWI-Betrauung wird eine vollständige Besicherung über Kommunalbürgschaften unter Verzicht auf Bürgschaftsprovisionen sichergestellt.

Im Geschäftsjahr 2020 erhielt die HSW GmbH insgesamt 449.000,- € Beteiligungserträge von der Hochsauerlandenergie GmbH. Gleichzeitig schüttete die HSW GmbH einen Betrag von 240.000,- € an ihre drei Gesellschafterkommunen aus. Gemäß den Beteiligungsverhältnissen erhielt die Stadt Olsberg einen Betrag i. H. v. 72.000,- €.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

<b>Bilanzdaten jeweils zum 31.12.</b>					
<b>Hochsauerlandwasser GmbH</b>					
	2018 in T €	2019 in T €	Diff. zum Vorjahr in T €	2020 in T €	Diff. zum Vorjahr in T €
<b>Aktiva</b>					
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	362	396	34	399	3
Sachanlagen	36.041	35.946	-95	36.101	155
Finanzanlagen	7.646	7.616	-30	7.584	-32
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	342	404	62	435	31
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenst.	1.309	1.566	257	1.336	-230
Wertpapiere	0	0	0	0	0
Kassenbestand, Bankguthaben	2.783	1.049	-1.734	2.107	1.058
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	-1	5	5
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>48.484</b>	<b>46.977</b>	<b>-1.507</b>	<b>47.967</b>	<b>990</b>
<b>Passiva</b>					
A. Eigenkapital	10.670	10.883	213	11.133	250
B. Sonderposten	3.426	3.530	104	3.644	114
C. Rückstellungen	239	261	22	279	18
D. Verbindlichkeiten	34.149	32.303	-1.846	32.911	608
E. Rechnungsabgrenzung					
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>48.484</b>	<b>46.977</b>	<b>-1.507</b>	<b>47.967</b>	<b>990</b>



## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- u. Verlustrechnung</b>					
jeweils zum 31.12.					
<b>Hochsauerlandwasser GmbH</b>					
	2018 €	2019 €	Diff. zum Vorjahr	2020 €	Diff. zum Vorjahr
1. Umsatzerlöse	10.670.763,42	10.457.073,51	-213.689,91	10.055.809,87	-401.263,64
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	365.997,96	304.897,49	-61.100,47	257.081,99	-47.815,50
3. Sonst. betriebliche Erträge	34.763,91	14.327,09	-20.436,82	27.036,98	12.709,89
4. Materialaufwand (incl. bezogene Leistungen)	3.692.323,99	3.754.482,25	62.158,26	3.103.630,95	-650.851,30
5. Personalaufwand	3.576.340,46	3.739.817,85	163.477,39	3.872.323,12	132.505,27
6. Abschreibungen	2.032.980,87	2.056.459,23	23.478,36	2.034.601,27	-21.857,96
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	668.826,96	706.903,20	38.076,24	679.749,77	-27.153,43
8. Erträge aus Beteiligungen	925.000,00	715.000,00	-210.000,00	449.000,00	-266.000,00
9. Erträge aus Ausleihungen d. Finanzanl.verm.	30.069,65	28.503,83	-1.565,82	26.853,70	-1.650,13
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.146,31	994,01	-152,30	24.340,98	23.346,97
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	775.454,73	670.437,64	-105.017,09	592.945,46	-77.492,18
12. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	<b>1.281.814,24</b>	<b>592.695,76</b>	<b>-689.118,48</b>	<b>556.872,95</b>	<b>-35.822,81</b>
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	134.871,58	3.600,00	-131.271,58	50.227,66	46.627,66
14. Sonstige Steuern	18.171,47	16.591,46	-1.580,01	16.894,19	302,73
15. außerordentlicher Aufwand					
16. Jahresüberschuss (+), Jahresfehlbetrag (-)	<b>1.128.771,19</b>	<b>572.504,30</b>	<b>-556.266,89</b>	<b>489.751,10</b>	<b>-82.753,20</b>

## Kennzahlen

<b>Kennzahlen zum 31.12.</b>				
<b>Hochsauerlandwasser GmbH</b>				
Kennzahl	Berechnung	2019	2020	+/-
Eigenkapitalquote	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	23,17%	23,21%	0,04%
Eigenkapitalrentabilität	(Jahresergebnis / Eigenkapital) x 100	5,27%	4,40%	-0,86%
Anlagendeckungsgrad 2	(Eigenk.+Sopo+langf. Fremdkap.) / Anlagevermögen) x 100	100,37%	103,28%	2,91%
Verschuldungsgrad	(Fremdkapital / Eigenkapital) x 100	272,99%	276,25%	3,27%
Umsatzrentabilität	(Jahresergebnis / Umsatzerlöse) x 100	5,48%	4,87%	-0,61%

## Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2020 durchschnittlich 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 53).

## Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2020 und das bisherige Jahr 2021 verliefen ohne nennenswerte betriebliche Störungen. Im Ergebnis sind keine wirtschaftlichen Risiken oder gar den Fortbestand der Gesellschaft grundsätzlich gefährdende Entwicklungen erkennbar.

Die Trinkwasserspate lieferte seit der Tarifierhöhung mit Wirkung zum 01.01.2016 bis zum Jahr 2018 positive Ergebnisbeiträge. Seit dem Jahr 2019 ist diese Sparte wieder defizitär. Mittelfristig sollte eine moderate Tarifierhöhung in der Trinkwasserversorgung erfolgen.

Die Beteiligungserträge stabilisieren die Ertragslage, aber nicht in gleichem Maße die Liquiditätssituation. Aus den Finanzmitteln der Beteiligungserträge müssen der Kapitaldienst und mögliche Sondertilgungen für das Darlehen zur Refinanzierung der Einzahlung in die Kapitalrücklage der Hochsauerlandenergie GmbH erfolgen. Die Geschäftsfelder „Netze“ sowie „Strom- und Gasvertrieb“ werden jedoch weiterhin als besondere Chancen gesehen.

Die Corona-Pandemie wird im Jahr 2021 mit hoher Wahrscheinlichkeit zu geringeren Umsätzen und vermehrten Forderungsverlusten führen, was in Summe die Ertrags- und Finanzlage belasten wird aber nach dem derzeitigen Kenntnisstand keine Existenzbedrohung darstellt.

## Organe und deren Zusammensetzung

### Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung vertreten die drei Bürgermeister ihre jeweilige Kommune. Die Stimmverteilung richtet sich nach Höhe der Geschäftsanteile. Jeweils 50,- € eines Geschäftsanteils gewähren dabei eine Stimme.

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 13 Mitgliedern:

Je vier Mitglieder werden von der Gemeinde Bestwig, der Kreis- und Hochschulstadt Meschede und der Stadt Olsberg entsandt. Ein Mitglied wird aus den Reihen der Belegschaft entsandt.

### Geschäftsführung

Mit Gründung der HSW GmbH am 06. Juli 2005 wurden die nachfolgenden Geschäftsführer eingesetzt:

Herr Dipl. Ing. Robert Dietrich

Herr Dipl. Betriebs- und Verwaltungswirt Christoph Rosenau

Beide Geschäftsführer sind jeweils für die Gesellschaft alleinvertretungsberechtigt.

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsrat gehören von den insgesamt 13 Mitgliedern zwei Frauen an (Frauenanteil 15 %). Damit wird der im § 12 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 % nicht erreicht.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Abs. 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Ein Gleichstellungsplan befindet sich in Vorbereitung.

### **3.1.4 Freizeitpark Hochsauerland GmbH Gevelinghausen-Wasserfall**

#### Sitz der Gesellschaft

59939 Olsberg-Gevelinghausen

Geschäftsstelle: Hochsauerlandkreis, Steinstraße 27, 59872 Meschede

#### Handelsregister

Amtsgericht Arnsberg HRB 3569

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung, Förderung und Unterhaltung der für den Erholungsschwerpunkt erforderlichen öffentlichen Infrastruktur innerhalb der Gemeinden Bestwig und Olsberg. Die Gesellschaft ist berechtigt, ihre satzungsgemäßen Aufgaben durch Dritte erfüllen zu lassen und sich an Unternehmen verwandter Art zu beteiligen.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zum Aufbau und für die Entwicklung eines Wochenend- und Ferienerholungsschwerpunktes Gevelinghausen - Wasserfall - Ramsbeck wurde 1974 die Freizeitpark GmbH Gevelinghausen - Wasserfall gegründet.

## Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Stammkapital €	Anteil %
Hochsauerlandkreis	12.800	50,00
Stadt Olsberg	6.400	25,00
Gemeinde Bestwig	6.400	25,00
	<b>25.600</b>	<b>100,00</b>

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Gesellschaft hat keinen regelmäßigen Geschäftsbetrieb. Es bestehen derzeit keine Finanzbeziehungen zu den Gesellschaftern.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

<b>Bilanzdaten jeweils zum 31.12. Freizeitpark Hochsauerland GmbH</b>					
	2018 in T €	2019 in T €	Diff. zum Vorjahr in T €	2020 in T €	Diff. zum Vorjahr in T €
<b>Aktiva</b>					
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Sachanlagen	227	227	0	227	0
Finanzanlagen					
B. Umlaufvermögen					
Vorräte					
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenst.	0	0	0	0	0
Wertpapiere					
Kassenbestand, Bankguthaben	49	52	3	57	5
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>276</b>	<b>279</b>	<b>3</b>	<b>284</b>	<b>5</b>
<b>Passiva</b>					
A. Eigenkapital	273	276	3	280	4
B. Rückstellungen	0	0	0	1	1
C. Verbindlichkeiten	3	3	0	3	0
D. Rechnungsabgrenzung					
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>276</b>	<b>279</b>	<b>3</b>	<b>284</b>	<b>5</b>

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- u. Verlustrechnung</b>						
jeweils zum 31.12.						
<b>Freizeitpark Hochsauerland GmbH</b>						
		2018 €	2019 €	Diff. zum Vorjahr €	2020 €	Diff. zum Vorjahr €
1.	Umsatzerlöse	8.505,10	7.205,70	-1.299,40	7.731,31	525,61
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen					
3.	Sonst. betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Materialaufwand ( bezogene Leistungen )					
5.	Personalaufwand					
6.	Abschreibungen					
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.752,29	4.143,45	391,16	4.015,48	-127,97
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,53	0,36	-1,17	0,00	-0,36
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	<b>4.754,34</b>	<b>3.062,61</b>	<b>-1.691,73</b>	<b>3.715,83</b>	<b>653,22</b>
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag					
12.	Sonstige Steuern	179,43	179,43	0,00	179,43	0,00
13.	<b>Jahresüberschuss (+), Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>4.574,91</b>	<b>2.883,18</b>	<b>-1.691,73</b>	<b>3.536,40</b>	<b>653,22</b>

## Kennzahlen

<b>Kennzahlen zum 31.12.</b>				
<b>Freizeitpark Hochsauerland GmbH</b>				
Kennzahl	Berechnung	2019	2020	+/-
Eigenkapitalquote	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	98,92%	98,59%	-0,33%
Eigenkapitalrentabilität	(Jahresergebnis / Eigenkapital) x 100	1,09%	1,43%	0,34%
Anlagendeckungsgrad 2	(Eigenk.+Sopo+langf. Fremdkap.) / Anlagevermögen) x 100	121,59%	123,35%	1,76%
Verschuldungsgrad	(Fremdkapital / Eigenkapital) x 100	0,00%	0,00%	0,00%
Umsatzrentabilität	(Jahresergebnis / Umsatzerlöse) x 100	42,86%	50,00%	7,14%

## Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die Geschäftsführung wird durch Mitarbeiter des Hochsauerlandkreises wahrgenommen.

## Geschäftsentwicklung

Seit Jahren beschränkt sich die Tätigkeit der Gesellschaft auf die Verpachtung der im Eigentum der Gesellschaft befindlichen Flächen. Von rd. 24,60 Hektar sind aktuell rd. 22,26 Hektar verpachtet. Die Pächterträge bilden die wesentliche Ertragsquelle der Gesellschaft.

Eine Ausweitung des operativen Geschäfts ist nicht beabsichtigt.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, weitere Flächen zu verkaufen. Dazu liegen zum Berichtszeitpunkt aber keine konkreten Anfragen oder Überlegungen vor.

## Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer  
Peter Brandenburg

Vorstand  
Peter Brandenburg  
BM Wolfgang Fischer  
BM Ralf Peus

### Gesellschafterversammlung

Für den Hochsauerlandkreis:  
Peter Brandenburg  
Martin Bracht  
Bernd Lingemann  
Ruth Mühlenhoff  
Hiltrud Schmidt  
Antonius Vollmer  
Sabine Jäschke

Für die Stadt Olsberg:  
BM Wolfgang Fischer  
Frank Kreuzmann  
Rudolf Przygoda

Für die Gemeinde Bestwig:  
BM Ralf Peus  
Thomas Heimes  
Üwen Ergün

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Die Gesellschaft verfügt über keinen Aufsichts- oder Verwaltungsrat, wohl aber über einen Vorstand. Die Zusammensetzung der Gesellschafterversammlung als oberstes Organ ist oben abgebildet. Die in § 12 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz geforderte Mindestanteil von Frauen in Aufsichts- und Verwaltungsräten wird im Vorstand mit 0,00 % und in der Gesellschafterversammlung mit 25,00 % nicht erfüllt.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Abs. 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Entfällt, da kein eigenes Personal.

### **3.1.5 Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg**

Sitz der Körperschaft (Zweckverband)  
Brilon

Handelsregister  
entfällt

#### Zweck der Beteiligung

Laut der Satzung des Zweckverbandes hat dieser die Aufgabe, eine Volkshochschule in den beteiligten Kommunen zu betreiben.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Es handelt sich um einen Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW). Der Zweckverband übernimmt gesetzliche Aufgaben der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung. Durch qualifizierte und bedarfsgerechte Bildungsangebote sollen die Menschen in der Region gefördert werden.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Lt. § 14 der Verbandssatzung erfolgt die Deckung des Finanzbedarfs, soweit dieser nicht durch eigene Erträge gedeckt werden kann, durch die Leistung von Umlagen der drei Verbandsmitglieder.

Dabei werden 40 % der jährlich festgesetzten Umlage zu gleichen Teilen durch die drei Kommunen aufgebracht. Die verbleibenden 60 % werden entsprechend der jeweiligen Einwohnerzahl der Kommunen aufgeteilt.

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Finanzbeziehungen konzentrieren sich insbesondere auf die jährliche Zahlung der Verbandsumlage.

Die Kommunen haben die ggf. erforderlichen Räumlichkeiten für das Abhalten der Lehrveranstaltungen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, soweit sich diese im Eigentum der Kommunen befinden.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

<b>Bilanzdaten jeweils zum 31.12.</b>					
<b>Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg</b>					
	2018	2019	Diff. zum	2020	Diff. zum
	in T €	in T €	Vorjahr in T €	in T €	Vorjahr in T €
<b>Aktiva</b>					
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Sachanlagen	40	33	-7	41	8
Finanzanlagen					
B. Umlaufvermögen					
Vorräte					
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenst.	569	48	-521	137	89
Wertpapiere					
Kassenbestand, Bankguthaben	428	360	-68	437	77
C. Rechnungsabgrenzung	7	6	-1	9	3
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>1.044</b>	<b>447</b>	<b>-597</b>	<b>624</b>	<b>177</b>
<b>Passiva</b>					
A. Eigenkapital	418	347	-71	517	170
B. Rückstellungen	579	50	-529	48	-2
C. Verbindlichkeiten	36	30	-6	21	-9
D. Rechnungsabgrenzung	11	20	9	38	18
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>1.044</b>	<b>447</b>	<b>-597</b>	<b>624</b>	<b>177</b>



## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- u. Verlustrechnung</b>						
jeweils zum 31.12.						
<b>Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg</b>						
		2018 €	2019 €	Diff. zum Vorjahr	2020 €	Diff. zum Vorjahr
1.	Umsatzerlöse	1.743.870,87	1.536.962,56	-206.908,31	1.234.213,94	-302.748,62
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen					
3.	Sonst. betriebliche Erträge		521.959,14	521.959,14	109.246,95	-412.712,19
4.	Materialaufwand ( bezogene Leistungen )	984.133,47	896.216,63	-87.916,84	523.081,26	-373.135,37
5.	Personalaufwand	512.868,70	524.689,67	11.820,97	513.699,88	-10.989,79
6.	Abschreibungen	22.475,18	18.237,67	-4.237,51	23.070,23	4.832,56
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	152.443,64	689.528,99	537.085,35	112.298,62	-577.230,37
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45,07	45,10	0,03	45,13	0,03
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.521,19	1.426,55	-94,64	1.280,83	-145,72
10.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	<b>70.473,76</b>	<b>-71.132,71</b>	<b>-141.606,47</b>	<b>170.075,20</b>	<b>241.207,91</b>
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag					
12.	Sonstige Steuern					
13.	<b>Jahresüberschuss (+), Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>70.473,76</b>	<b>-71.132,71</b>	<b>-141.606,47</b>	<b>170.075,20</b>	<b>241.207,91</b>

## Kennzahlen

<b>Kennzahlen zum 31.12.</b>				
<b>Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg</b>				
Kennzahl	Berechnung	2019	2020	+/-
Eigenkapitalquote	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	77,63%	82,85%	5,22%
Eigenkapitalrentabilität	(Jahresergebnis / Eigenkapital) x 100	-20,46%	32,88%	53,34%
Anlagendeckungsgrad 2	(Eigenk.+Sopo+langf. Fremdkap.) / Anlagevermögen) x 100	1051,52%	1260,98%	209,46%
Verschuldungsgrad	(Fremdkapital / Eigenkapital) x 100	0,00%	0,00%	0,00%
Umsatzrentabilität	(Jahresergebnis / Umsatzerlöse) x 100	-4,62%	13,78%	18,40%

## Personalbestand

Der Zweckverband hat incl. des VHS-Leiters 9 Mitarbeiter\*innen beschäftigt, teilweise in Teilzeit.

## Geschäftsentwicklung

Der Zweckverband hat im Jahr 2020 gemäß seinem Auftrag und Leitbild vielfältige Weiterbildungsangebote in den drei Kommunen und deren Ortsteilen geplant und zunächst angeboten. Durch die Corona-Pandemie mussten jedoch viele der geplanten Veranstaltungen abgesagt oder mit deutlich geringerer Teilnehmerzahl (Abstandsregelungen) durchgeführt werden. Soweit dies umsetzbar war, fanden auch Kurse online via Zoom statt. Auch wenn letztlich unter den Rahmenbedingungen noch ein recht zufriedenstellender Betrieb möglich war, führten die geringeren Belegungen zu Ertragseinbußen bei den Kursen und den Studienfahrten.

Dennoch kann eine insgesamt positive Bewertung für das Jahr 2021 gezogen werden. Die Pandemie hat dazu geführt, dass neue Lernsettings getestet und erfolgreich etabliert werden mussten bzw. konnten. Die Volkshochschule hat sich dadurch technisch, methodisch und organisatorisch nachhaltig auf die veränderten Rahmenbedingungen eingestellt. Diese Anpassung lässt optimistisch in die Zukunft blicken. Auch wenn für das Jahr 2021 weiterhin mit spürbaren Einschränkungen im klassischen Kursbetrieb und den Studienfahrten durch die Corona-Pandemie gerechnet wird, kann davon ausgegangen werden, dass eine Kompensation durch digitale Angebote gelingen wird. Um die Bereitstellung eines nachfrage- und bedarfsgerechten Bildungsangebotes zu gewährleisten, wird es auch zukünftig von großer Bedeutung sein, qualifizierte Kursleitende zu gewinnen. Diese Aufgabe gewinnt auch auf Grund des Fachkräftemangels an Bedeutung.

## Organe und deren Zusammensetzung

Verbandsvorsteher  
BM Dr. Christof Bartsch

### Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus 18 Mitgliedern, je 6 Mitglieder aus den drei Mitgliedskommunen

Für die Stadt Marsberg:

Hubert Aßhauer  
Franziska Götte  
Bennet Muys  
Johannes Renk  
Anja Wüllner  
Christoph Wurm

Für die Stadt Olsberg:

Elisabeth Nieder  
Jeannette Friedrich  
Astrid Hiller  
Steffen Malessa  
Anne Neumann  
Bianca Steinrücken

Für die Stadt Brilon:  
Dr. Christof Bartsch  
Karl Becker  
Gabriele Brune  
Ute Hachmann  
Wolfgang Kleineberg  
Frauke Müthing  
Sarah Thüer

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Die Gesellschaft verfügt über keinen Aufsichts- oder Verwaltungsrat. Die Zusammensetzung der Verbandsversammlung als oberstes Organ ist oben abgebildet. Die in § 12 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz geforderte Mindestanteil von Frauen in Aufsichts- und Verwaltungsräten wird in der Gesellschafterversammlung mit 61 % erfüllt.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Abs. 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Ein Gleichstellungsplan ist nicht erforderlich.

## **3.2 Wesentliche mittelbare Beteiligungen zum 31.12.2020**

Neben den unmittelbaren Beteiligungen bestehen bei der Stadt Olsberg noch die nachfolgenden wesentlichen mittelbaren Beteiligungen.

### **3.2.1 Tourismus Brilon Olsberg GmbH**

Sitz der Gesellschaft  
Ruhrstraße 32, 59939 Olsberg

Handelsregister  
Amtsgericht Arnsberg HRB 11449

### Zweck der Beteiligung

Die Gesellschaft übernimmt als anerkannte Tourismusorganisation der Städte Brilon und Olsberg Aufgaben der allgemeinen Tourismusförderung in den beiden Städten.

### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziel ist es, durch verschiedenste Maßnahmen im Rahmen der Geschäftstätigkeit den Bestand und die Entwicklung insbesondere des Tourismus in den Städten Brilon und Olsberg positiv zu fördern und nachhaltig zu stärken. Damit erfüllt die Gesellschaft die Voraussetzungen des § 107 Abs. 2 Nr. 3 GO NRW.

### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Stammkapital €	Anteil %
Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH, Olsberg	12.500	50,00
BWT Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH, Brilon	12.500	50,00
	<b>25.000</b>	<b>100,00</b>

### Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es bestehen keine unmittelbaren Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Tourismus Brilon Olsberg GmbH und der Stadt Olsberg. Da die TBO GmbH über nur unzureichende eigene Erträge verfügt, wird die Liquidität der Gesellschaft über die im Gesellschaftsvertrag geregelte Verlustabdeckung der Gesellschafter sichergestellt. Diese haben einen Jahresverlust von bis zu 800.000 € je hälftig abzudecken.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

<b>Bilanzdaten jeweils zum 31.12.</b>					
<b>Tourismus Brilon Olsberg GmbH</b>					
	2018 in T €	2019 in T €	Diff. zum Vorjahr in T €	2020 in T €	Diff. zum Vorjahr in T €
<b>Aktiva</b>					
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	9	7	-2	6	-1
Sachanlagen	2	2	0	1	-1
Finanzanlagen			0		0
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	9	7	-2	5	-2
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenst.	192	119	-73	115	-4
Wertpapiere			0		0
Kassenbestand, Bankguthaben	6	26	20	30	4
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5	19	14	7	-12
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>223</b>	<b>180</b>	<b>-43</b>	<b>164</b>	<b>-16</b>
<b>Passiva</b>					
A. Eigenkapital	25	25	0	25	0
B. Sonderposten			0		0
C. Rückstellungen	6	6	0	6	0
D. Verbindlichkeiten	192	148	-44	133	-15
E. Rechnungsabgrenzung	0	1	1	0	-1
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>223</b>	<b>180</b>	<b>-43</b>	<b>164</b>	<b>-16</b>

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- u. Verlustrechnung</b>					
jeweils zum 31.12.					
<b>Tourismus Brilon Olsberg GmbH</b>					
	2018 €	2019 €	Diff. zum Vorjahr	2020 €	Diff. zum Vorjahr
1. Umsatzerlöse	59.451,06	56.594,84	-2.856,22	52.947,74	-3.647,10
2. Andere aktivierte Eigenleistungen			0,00		0,00
3. Sonst. betriebliche Erträge	71.765,37	86.844,25	15.078,88	800,27	-86.043,98
4. Materialaufwand (incl. bezogene Leistungen)	60.257,97	61.453,58	1.195,61	47.854,77	-13.598,81
5. Personalaufwand	41.176,20	43.568,23	2.392,03	45.534,91	1.966,68
6. Abschreibungen	2.501,00	2.501,00	0,00	2.123,00	-378,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	611.672,71	626.705,42	15.032,71	539.321,02	-87.384,40
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0,00		0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00		0,00
12. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	<b>-584.391,45</b>	<b>-590.789,14</b>	<b>-6.397,69</b>	<b>-581.085,69</b>	<b>9.703,45</b>
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag			0,00		0,00
14. Sonstige Steuern			0,00		0,00
15. außerordentlicher Aufwand					
<b>16. Jahresüberschuss (+), Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-584.391,45</b>	<b>-590.789,14</b>	<b>-6.397,69</b>	<b>-581.085,69</b>	<b>9.703,45</b>
17. Abdeckung des Jahresfehlbetrags durch die Gesellschafter	584.391,45	590.789,14		581.085,69	
18. Bilanzgewinn	0,00	0,00	-6.397,69	0,00	9.703,45

## Kennzahlen

<b>Kennzahlen zum 31.12.</b>				
<b>Tourismus Brilon Olsberg GmbH</b>				
Kennzahl	Berechnung	2019	2020	+/-
Eigenkapitalquote	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	13,89%	15,24%	1,36%
Eigenkapitalrentabilität	(Jahresergebnis / Eigenkapital) x 100	-2364,00%	-2324,00%	40,00%
Anlagendeckungsgrad 2	(Eigenk.+Sopo+langf. Fremdkap.) / Anlagevermögen) x 100	277,78%	357,14%	79,37%
Verschuldungsgrad	(Fremdkapital / Eigenkapital) x 100	0,00%	0,00%	0,00%
Umsatzrentabilität	(Jahresergebnis / Umsatzerlöse) x 100	-1036,84%	4,87%	1041,71%

## Personalbestand

Die hat durchschnittlich einen Mitarbeiter beschäftigt.

## Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2020 verlief trotz der Corona-Pandemie besser als geplant. Der Jahresfehlbetrag viel mit -581.086 € geringer als der Planwert von -613.250 € aus. Bedingt durch die mehrmonatige Schließung der Geschäftsstelle reduzierten sich die Erträge aus dem Counterverkauf. Dem standen aber auch reduzierte Aufwendungen gegenüber. Nur moderat gesunken sind die Erträge aus dem Vermieterpaket, welche unmittelbar mit der Entwicklung der Übernachtungszahlen korrespondieren. Insbesondere der Bereich der Ferienwohnungen und Campingplätze konnte noch gute Zahlen erwirtschaften, da diese Übernachtungsmöglichkeiten vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie in der zweiten Jahreshälfte gut gebucht waren.

Abhängig von der Entwicklung der Corona-Pandemie wird für das Jahr 2021 eine weiter positive Entwicklung erwartet. Insbesondere die Schwerpunktsetzung auf Outdoor- und Gesundheitsangebote hat sich schon in der Corona-Zeit als positiv erwiesen und liegt im Trend. Die Fachleute rechnen damit, dass dieser Trend weiter anhalten wird.

## Organe und deren Zusammensetzung

### Geschäftsführung

Rüdiger Strenger  
Verena Kevekordes bis zum 19.03.2020  
Elisabeth Nieder seit dem 19.03.2020

### Gesellschafterversammlung

Für die Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH:  
BM Wolfgang Fischer  
Jochen Siedhoff  
Thomas Allesch  
Beate Ruhland  
Ferdinand Wiegelmann  
Rudolf Przygoda  
Steffen Malessa

Für die BWT Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH:  
BM Dr. Christof Bartsch  
Thomas Becker  
Wolfgang Kleineberg  
Jürgen Kürmann  
Hubertus Weber  
Manfred Göke  
Reinhard Prange

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Die Gesellschaft verfügt über keinen Aufsichts- oder Verwaltungsrat. Die Zusammensetzung der Gesellschafterversammlung als oberstes Organ ist oben abgebildet. Die in § 12 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz geforderte Mindestanteil von Frauen in Aufsichts- und Verwaltungsräten wird in der Gesellschafterversammlung mit 7,14 % nicht erfüllt.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Abs. 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Ein Gleichstellungsplan ist nicht erforderlich.

## **3.2.2 Hochsauerlandenergie GmbH**

Sitz der Gesellschaft  
Meschede

Handelsregister  
Amtsgericht Arnsberg HRB 8652

### Zweck der Beteiligung

Die Hochsauerlandenergie GmbH ist ein Beteiligungsunternehmen der Stadtwerke Lippstadt und der Hochsauerlandwasser GmbH.

Gegenstand des Unternehmens nach dem Gesellschaftsvertrag sind der Erwerb von Versorgungsnetzen sowie die Energieversorgung generell, vorrangig im Gebiet der Kommunen im Hochsauerlandkreis, die an der Gesellschaft beteiligt sind. Die Energieversorgung umfasst dabei die Wertschöpfungsstufen Vertrieb, Netzbetrieb und Erzeugung.

### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gem. § 107a Abs. 1 GO NRW dient die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.



## Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter			Stammkapital €	Anteil %
Hochsauerlandwasser GmbH			7.000.000	50,00
Stadtwerke Lippstadt GmbH			7.000.000	50,00
			<b>14.000.000</b>	<b>100,00</b>

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Hochsauerlandenergie GmbH erzielt einerseits Erträge aus dem Verkauf von Energie in Form von Strom und Gas an Endkunden.

Die Hochsauerlandenergie GmbH ist andererseits ein Beteiligungsunternehmen der Stadtwerke Lippstadt GmbH und der Hochsauerlandwasser GmbH. Insofern bestehen Beziehungen zu diesen Unternehmen. So kann es bei positivem Geschäftsverlauf zu Ausschüttungen an die Gesellschafter kommen. Die Hochsauerlandwasser GmbH und die Stadtwerke Lippstadt GmbH erbringen als Dienstleistung hingegen die Betriebsführung der Hochsauerlandenergie GmbH und erhalten dafür ein entsprechendes Betriebsführungsentgelt.

Die Hochsauerlandenergie GmbH ist wiederum selber Gesellschafter weiterer Unternehmen. Dies sind die Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG sowie die Hochsauerland Netze Verwaltung GmbH. Für diese beiden Unternehmen stellen ebenfalls die Hochsauerlandwasser GmbH und die Stadtwerke Lippstadt GmbH die Betriebsführung sicher, wofür ein Betriebsführungsentgelt von der Hochsauerlandenergie GmbH gezahlt wird. Die betriebsgeführten Gesellschaften erstatten dieses in mindestens voller Höhe.

Bei positivem Geschäftsverlauf der Tochterunternehmen kann es zu Ausschüttungen kommen.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

<b>Bilanzdaten jeweils zum 31.12.</b>					
<b>Hochsauerland Energie GmbH</b>					
	2018 in T €	2019 in T €	Diff. zum Vorjahr in T €	2020 in T €	Diff. zum Vorjahr in T €
<b>Aktiva</b>					
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	82	76	-6	61	-15
Sachanlagen	72	66	-6	70	4
Finanzanlagen	13.990	19.757	5.767	25.213	5.456
B. Umlaufvermögen					
Vorräte	4	0	-4	0	0
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenst.	2.086	2.738	652	3.288	550
Wertpapiere					
Kassenbestand, Bankguthaben	2.453	1.858	-595	3.335	1.477
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>18.687</b>	<b>24.495</b>	<b>5.808</b>	<b>31.967</b>	<b>7.472</b>
<b>Passiva</b>					
A. Eigenkapital	15.697	15.845	148	16.314	469
B. Sonderposten					
C. Rückstellungen	280	330	50	208	-122
D. Verbindlichkeiten	2.710	8.320	5.610	15.445	7.125
E. Rechnungsabgrenzung					
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>18.687</b>	<b>24.495</b>	<b>5.808</b>	<b>31.967</b>	<b>7.472</b>

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- u. Verlustrechnung</b>					
jeweils zum 31.12.					
<b>Hochsauerlandenergie GmbH</b>					
	2018 €	2019 €	Diff. zum Vorjahr	2020 €	Diff. zum Vorjahr
1. Umsatzerlöse	21.403.702,46	24.064.108,23	2.660.405,77	28.541.722,22	4.477.613,99
2. Andere aktivierte Eigenleistungen					
3. Sonst. betriebliche Erträge	20.324,78	364.736,67	344.411,89	64.401,40	-300.335,27
4. Materialaufwand (incl. bezogene Leistungen)	20.331.579,91	23.191.088,68	2.859.508,77	27.340.109,34	4.149.020,66
5. Personalaufwand					
6. Abschreibungen	35.310,33	38.891,58	3.581,25	34.141,10	-4.750,48
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	233.919,88	593.838,43	359.918,55	254.761,17	-339.077,26
8. Erträge aus Beteiligungen	1.554.970,32	1.235.887,77	-319.082,55	766.527,74	-469.360,03
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	2.095,00	2.095,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13,97	0,00	-13,97	92.336,39	92.336,39
11. Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit	<b>2.378.173,47</b>	<b>1.840.913,98</b>	<b>-218.176,94</b>	<b>1.653.398,36</b>	<b>-187.515,62</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	550.968,68	263.422,00	-287.546,68	286.217,66	22.795,66
13. Sonstige Steuern					
14. außerordentlicher Aufwand					
<b>15. Jahresüberschuss (+), Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>1.827.204,79</b>	<b>1.577.491,98</b>	<b>-249.712,81</b>	<b>1.367.180,70</b>	<b>-210.311,28</b>

## Kennzahlen

Kennzahlen zum 31.12. Hochsauerland Energie GmbH				
Kennzahl	Berechnung	2019	2020	+/-
Eigenkapitalquote	$(\text{Eigenkapital} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	64,69%	51,03%	-13,65%
Eigenkapitalrentabilität	$(\text{Jahresergebnis} / \text{Eigenkapital}) \times 100$	9,95%	8,38%	-1,57%
Anlagendeckungsgrad 2	$(\text{Eigenk.} + \text{Sopo} + \text{langf. Fremdkap.}) / \text{Anlagevermögen}) \times 100$	79,63%	94,75%	15,13%
Verschuldungsgrad	$(\text{Fremdkapital} / \text{Eigenkapital}) \times 100$	5,19%	67,60%	62,42%
Umsatzrentabilität	$(\text{Jahresergebnis} / \text{Umsatzerlöse}) \times 100$	6,55%	4,79%	-1,76%

## Personalbestand

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

## Geschäftsentwicklung

Im Ausbau des Energievertriebs wird kein besonderes Risiko, sondern weiterhin eher eine Chance gesehen. Die für das verbundene Unternehmen Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG angenommenen wirtschaftlichen Erwartungen wurden bislang leicht übertroffen; auch in Zukunft werden diese Erwartungen in Abhängigkeit der durch die Bundesnetzagentur regulierten Erlösobergrenzen durch die Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG erfüllt werden.

## Organe und deren Zusammensetzung

### Geschäftsführung

Christoph Rosenau  
Siegfried Müller

### Gesellschafterversammlung

BM Wolfgang Fischer  
BM Ralf Peus  
BM Christoph Weber  
BM Arne Moritz  
Peter Cosack

Aufsichtsrat

Peter Cosack  
BM Arne Moritz  
Udo Strathaus  
Peter Eikeler  
Josef Sommer  
Sabine Menke

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Die in § 12 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz geforderte Mindestanteil von Frauen in Aufsichts- und Verwaltungsräten wird in der Gesellschaft mit 16,67 % nicht erfüllt.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Abs. 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Ein Gleichstellungsplan ist nicht erforderlich.

### **3.2.3 Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG**

Sitz der Gesellschaft  
Meschede

Handelsregister  
Amtsgericht Arnsberg HRA 7727

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau der örtlichen Energieverteilnetze in der Gemeinde Bestwig, der Stadt Meschede und der Stadt Olsberg.

Die Gesellschaft ist seit 31.12.2014 Eigentümerin der Stromverteilnetze im Gebiet der Stadt Meschede, der Stadt Olsberg und der Gemeinde Bestwig sowie des Gasverteilnetzes der Stadt Meschede; zudem seit dem 01.01.2017 auch der Gasverteilnetze der Stadt Olsberg und der Gemeinde Bestwig. Die Energieverteilnetze sind an die innogy Westenergie Deutschland GmbH, Essen, verpachtet. Insofern erzielt die HSN KG Pachterlöse (CAPEX Modell) aus den Energieverteilnetzen.

### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gem. § 107a Abs. 1 GO NRW dient die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.

### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Stammkapital €	Anteil %
Hochsauerlandenergie GmbH	10.680.770	100,00
	<b>10.680.770</b>	<b>100,00</b>

### Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Hochsauerlandwasser GmbH und die Stadtwerke Lippstadt GmbH übernehmen für die Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG die Betriebsführung, da diese kein eigenes Personal beschäftigt. Für diese Dienstleistung zahlt die Hochsauerlandenergie GmbH ein jährliches Betriebsführungsentgelt. Die Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG erstattet diese Zahlung an die Hochsauerlandenergie GmbH.

Als Eigentümerin der Versorgungsnetze zahlt die Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG die anfallenden Konzessionsabgaben für das Strom- und das Gasnetz an die jeweiligen Kommunen, so auch an die Stadt Olsberg.

Als alleinige Gesellschafterin der Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG kann es bei der Hochsauerlandenergie GmbH zu Erträgen aus Ausschüttungen kommen, soweit die Ertragslage Entnahmen aus der Gewinnrücklage der Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG zulässt.

### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

<b>Bilanzdaten jeweils zum 31.12.</b>					
<b>Hochsauerland Netze GmbH &amp; Co. KG</b>					
	2018 in T €	2019 in T €	Diff. zum Vorjahr in T €	2020 in T €	Diff. zum Vorjahr in T €
<b>Aktiva</b>					
A. Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Sachanlagen	16.718	18.009	1.291	24.343	6.334
Finanzanlagen					
B. Umlaufvermögen					
Vorräte					
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenst.	42	1.035	993	1.382	347
Wertpapiere					
Kassenbestand, Bankguthaben	1.761	36	-1.725	45	9
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>18.521</b>	<b>19.080</b>	<b>559</b>	<b>25.770</b>	<b>6.690</b>
<b>Passiva</b>					
A. Eigenkapital	5.810	6.468	658	12.412	5.944
B. Sonderposten	3.157	3.088	-69	3.594	506
C. Rückstellungen	150	533	383	631	98
D. Verbindlichkeiten	9.404	8.991	-413	9.133	142
E. Rechnungsabgrenzung					
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>18.521</b>	<b>19.080</b>	<b>559</b>	<b>25.770</b>	<b>6.690</b>

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- u. Verlustrechnung</b>					
<b>jeweils zum 31.12.</b>					
<b>Hochsauerlandnetze GmbH &amp; Co. KG</b>					
	2018 €	2019 €	Diff. zum Vorjahr	2020 €	Diff. zum Vorjahr
1. Umsatzerlöse	5.233.001,44	5.197.890,07	-35.111,37	5.380.572,98	182.682,91
2. Andere aktivierte Eigenleistungen					
3. Sonst. betriebliche Erträge	25.000,00	619.426,57	594.426,57	14.588,22	-604.838,35
4. Materialaufwand (incl. bezogene Leistungen)	2.072.435,35	2.152.144,76	79.709,41	1.821.087,90	-331.056,86
5. Personalaufwand					
6. Abschreibungen	1.247.809,41	1.382.156,28	134.346,87	1.816.414,95	434.258,67
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.350,78	42.682,41	20.331,63	65.248,18	22.565,77
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	122.940,51	133.670,51	10.730,00	140.512,57	6.842,06
10. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	<b>1.792.465,39</b>	<b>2.106.662,68</b>	<b>314.197,29</b>	<b>1.551.897,60</b>	<b>-554.765,08</b>
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	172.544,00	779.033,09	606.489,09	73.626,18	-705.406,91
12. Sonstige Steuern	848,60	837,41	-11,19	865,08	27,67
12. außerordentlicher Aufwand					
<b>14. Jahresüberschuss (+), Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>1.619.072,79</b>	<b>1.326.792,18</b>	<b>-292.280,61</b>	<b>1.477.406,34</b>	<b>150.614,16</b>

## Kennzahlen

Kennzahlen zum 31.12.				
Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG				
Kennzahl	Berechnung	2019	2020	+/-
Eigenkapitalquote	$(\text{Eigenkapital} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	33,90%	48,16%	14,27%
Eigenkapitalrentabilität	$(\text{Jahresergebnis} / \text{Eigenkapital}) \times 100$	20,52%	11,90%	-8,62%
Anlagendeckungsgrad 2	$(\text{Eigenk.} + \text{Sopo} + \text{langf. Fremdkap.}) / \text{Anlagevermögen}) \times 100$	90,82%	93,69%	2,86%
Verschuldungsgrad	$(\text{Fremdkapital} / \text{Eigenkapital}) \times 100$	130,15%	70,75%	-59,39%
Umsatzrentabilität	$(\text{Jahresergebnis} / \text{Umsatzerlöse}) \times 100$	25,53%	27,45%	1,92%

## Personalbestand

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

## Geschäftsentwicklung

Die Ertragslage des Jahres 2020 ist im Vergleich zum Vorjahr durch einen um 150 T€ höheren Jahresüberschuss gekennzeichnet. Die Entwicklung der Erlösobergrenzen bleibt derzeit abzuwarten. Die vorhandenen Indikationen zeigen, im Wesentlichen durch das hohe Investitionsniveau bedingt, tendenzielle Steigerungen der Umsatzerlöse.

Langfristig soll der Betrieb der Energieverteilnetze nach Auslaufen der derzeitigen Pachtverträge selbst durchgeführt werden.

## Organe und deren Zusammensetzung

### Geschäftsführung

Siegfried Müller

### Gesellschafterversammlung

Christoph Weber  
Peter Cosack  
Siegfried Müller  
Christoph Rosenau

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Die Gesellschaft verfügt über keinen Aufsichts- oder Verwaltungsrat. Die Zusammensetzung der Gesellschafterversammlung ist oben dargestellt.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Abs. 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Ein Gleichstellungsplan ist nicht erforderlich.

### **4. Ausleihungen zum 31.12.2020**

Neben den Beteiligungen bestehen bei der Stadt Olsberg zum 31.12.2020 Ausleihungen in folgendem Umfang. Die nachfolgende Übersicht ist abschließend.

Bezeichnung der Ausleiherung	Stand zum 31.12.2020 €
Gesellschafterdarlehen an Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH	884.438,04
Wohnbaudarlehen	11.800,01
Darlehen Hausvorstand "Alte Schule Antfeld"	3.599,68
Anteile Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerlande eG	15.500,00
Anteile Volksbank Sauerland eG	840,00
Anteile Volksbank Brilon eG	160,00

Olsberg, 03.06.2022

Wolfgang Fischer  
Bürgermeister

Stefan Kotthoff  
Kämmerer